

Flower-Power mit skandinavischem Touch

Im ehemaligen Hotel ViennArt in der Wiener Breite Gasse ist praktisch kein Stein auf dem anderen geblieben. Runderneuert hat es nun unter einem anderen Namen eröffnet

Der Spittelberg ist eine ganz interessante Ecke. Beinahe wäre nämlich das Grätzl in den 1970er-Jahren einem städteplanerischen Unsinn zum Opfer gefallen. Die Stadt wollte nämlich einen großen Teil der damals leer stehenden Biedermeier-Häuser abreißen und Wohngebäude errichten. Zum Glück ist das nicht passiert.

Text: Alexander Grübling

Heute präsentiert sich der Spittelberg als eine sehr urbane, hippe Gegend. Am Rande dieses Grätzels befindet sich das Hotel Gilbert, gleich vis-à-vis vom Museumsquartier in der Breite Gasse.

Mit dem Slogan *truly your hotel* wurde das ehemalige Hotel ViennArt

einem Gesamtaufwuschung unterzogen und durch Erweiterungen wie einen Dachgarten, Sauna- und Gymbereich attraktiver gestaltet.

Das Projekt geplant hat das Büro BWM Architekten, die Herangehensweise ist jedenfalls löblich: „Den Auftrag gingen wir mit dem Vorsatz an, hier ein Hotel zu schaffen, das uns selbst als Zielgruppe ganz besonders anspricht“, sagte Erich Bernard, BWM Architekten. Sehr harmonisch dürfte auch Hoteldirektor David Schmitzberger die Planungsphase erlebt haben. Er sagt: „Die gemeinsame Leidenschaft ist für uns eines der schönsten Elemente des Projektes.“

Das Haus soll jedenfalls auch Locals offen stehen, mehr noch:



BWM Architekten / Michael Königshofer

ein Treffpunkt im Grätzl werden. Man darf gespannt sein, wie das Gastro-Konzept genau aussehen wird.

Außen eine begrünte Fassade, innen viele Pflanzen und ein an Skandinavien erinnernder Stil. In der Café-Brasserie „&flora“ sind auch Locals herzlich willkommen.